

II-4494 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2253/J

1986 -07- 10

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Hafner, Rosemarie Bauer  
und Kollegen  
an den Bundeskanzler  
betreffend Schutz von Ehe und Familie in der Verfassung

Die Abgeordneten Dr. Marga Hubinek, Bayr, Dr. Ermacora, Dr. Hafner, Dr. Khol, Dr. Leitner und Kollegen haben am 13.12.1984 einen Initiativantrag betreffend ein Bundesverfassungsgesetz über den Schutz und die Förderung von Ehe und Familie und die Achtung des Elternrechtes im Nationalrat eingebracht. Zu diesem Antrag wurde am 3.4.1986 im Nationalrat die Setzung einer Frist mit 30.6.1986 beantragt, was jedoch von SPÖ und FPÖ abgelehnt wurde.

Mittlerweile scheint es aber zumindest bei einzelnen Mitgliedern der Bundesregierung zu einem Umdenken in dieser Frage gekommen zu sein. Denn Justizminister Dr. Ofner hat in einem Interview in der Zeitschrift "Ehe und Familie" (Nr. 8, Juli/August 1986) auf die Frage nach einem Schutz von Ehe und Familie in der Verfassung folgendermaßen geantwortet:

"Eine Verankerung in der Verfassung hätte einen demonstrativen Bekenntnis- und Aufwertungscharakter. Ich würde diesen Bemühungen positiv gegenüberstehen, die Initiative müßte aber von der Parlamentsebene erfolgen."

Da eine derartige Initiative von seiten der Abgeordneten der Österreichischen Volkspartei bereits seit 1 1/2 Jahren vorliegt, eine Behandlung von den Regierungsparteien bisher aber abgelehnt wurde, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

- 2 -

A n f r a g e:

- 1) Treten Sie ebenso wie Ihr Regierungsmitglied Justizminister Dr. Ofner für den Schutz von Ehe und Familie in der Verfassung ein?
- 2) Werden Sie veranlassen, daß der verfassungsrechtliche Schutz von Ehe und Familie in die Arbeiten des Bundeskanzleramtes für einen neuen Grundrechtskatalog aufgenommen wird?
- 3) Werden Sie eine Regierungsvorlage zur Änderung des Bundesverfassungsgesetzes vorlegen, in der der Schutz und die Förderung von Ehe und Familie sowie die Achtung des Elternrechtes enthalten sind?